

Der Kultur- und Weiterbildungsbetrieb (KuWeBe) der Stadt Schwerte, eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR), ist die zentrale Anlaufstelle und kreativer Impulsgeber für das städtische kulturelle Leben und umfasst die Volkshochschule, die Musikschule, die Stadtbücherei, das Kulturbüro sowie das Stadtarchiv. Die Hansestadt Schwerte, landschaftlich reizvoll im Ruhrtal und gleichzeitig verkehrsgünstig am Rande des Ruhrgebiets zwischen Dortmund und Hagen gelegen, ist eine lebens- und liebenswerte Stadt mit einer abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft. Die Nähe zu den Ruhrgebietsmetropolen bietet vielfältige Freizeit- und Kulturangebote.

Die Volkshochschule im Kultur- und Weiterbildungsbetrieb der Stadt Schwerte (KuWeBe) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sozialpädagog*in (m/w/d) im Fachbereich nachträgliche Schulabschlüsse und Integrationskurse
(Stellenumfang, je nach Eignung von 8 bis 12 Stunden, zunächst befristet bis 30.06.2026)

Der Fachbereich „Zweiter Bildungsweg“ der Volkshochschule bietet pro Semester rund 40 nicht mehr schulpflichtigen, meist jungen Erwachsenen die Möglichkeit, den (Erweiterten) Ersten und den Mittleren Schulabschluss zu erreichen. Die Teilnehmenden haben meist brüchige Biographien und leben häufig in Situationen, die einen erfolgreichen Schulabschluss erschweren, zum Beispiel sind sie belastet durch familiäre Probleme, psychische Erkrankungen, Flucht- oder Gewalterfahrungen, Vernachlässigung, Drogen, finanzielle und rechtliche Probleme oder negative Schulerfahrungen. Viele Teilnehmende brauchen Beratung, Unterstützung und Begleitung bei Lernhemmnissen und bei der Vereinbarkeit von Schulbesuch und problematischen Lebenssituationen sowie die Entwicklung von Zukunftsperspektiven für die Zeit nach dem Schulabschluss. Dabei setzt die Volkshochschule Schwerte auf ein multiprofessionelles Team (Dozierende, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Abteilungsleitung, externen Partner*innen) und stetige Weiterqualifizierung und Konzeptentwicklung.

Zu Ihren Kernaufgaben gehören:

- Einzelfallarbeit/Casemanagement, das heißt Beziehungsarbeit, Kontaktvermittlung zu Hilfs- und Beratungssituationen, Prozessbegleitung, Krisenintervention, Unterstützung bei Antragsstellungen und behördlichen Kontakten sowie unter Umständen Elternarbeit und Hausbesuche,
- Gruppencoachings von Teilnehmenden - insbesondere im Bereich Kompetenztraining und Schlüsselqualifikationen, fachpädagogische Beratung von Weiterbildungslehrer*innen Vermittlungsarbeit zwischen Lehrkräften und Teilnehmenden, Konfliktklärungen – sowie Vertretungsunterricht,
- Beratung und Information von Interessent*innen sowie Netzwerkarbeit,
- Einzelberatung von Teilnehmenden, das heißt unter anderem Bildungsberatung, psychosoziale Beratung, Lernberatung und Sozialberatung,
- Teilnahme an internen und externen Veranstaltungen (z.B. Teambesprechungen, Konferenzen).

Ihr Profil:

- Bachelor of Arts Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder ein vergleichbarer Studienabschluss,
- Erfahrung in der Arbeit mit jungen Menschen in besonderen sozialen Problemlagen,
- interkulturelle Kompetenz,
- sicheres Auftreten sowie Freude an Teamarbeit,
- Bereitschaft, Gestaltungsmöglichkeiten konstruktiv zu nutzen, sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung,
- sicherer Umgang mit Office-Produkten sowie Erfahrung im Einsatz digitaler Medien.

Wir bieten Ihnen:

- Eine vorerst befristete Anstellung mit 8 Stunden pro Woche, die bei Vorlage der nötigen Zusatzqualifikationen des BAMF um weitere 4 Stunden für die Sozialpädagogische Unterstützung unserer Integrationskursteilnehmenden erweitert werden kann.
- Die Vorzüge des Tarifvertrags öffentlicher Dienst
- Eine spannende Rolle in einem inspirierenden Umfeld mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein aufgeschlossenes und engagiertes Team mit derzeit 8 Pädagog*innen in diesem Fachbereich
- Vergütung nach der Entgeltgruppe S 11 b des TVöD

Unsere Zusatzangebote:

- Flexible Arbeitszeiten: Wir bieten Mobile Arbeit, die es Ihnen ermöglicht, Arbeit und Privatleben in Einklang zu bringen.
- Fortbildung und Weiterentwicklung: Wir unterstützen Ihre berufliche Entwicklung und bieten Schulungen und Fortbildungen.

- Betriebliche Gesundheitsförderung durch verschiedene Veranstaltungen
- Betriebsausflüge und Teamevents: Regelmäßige Veranstaltungen stärken den Teamzusammenhalt
- Leistungsorientierte Bezahlung für zusätzliches Engagement

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer, kultureller und religiöser Zugehörigkeit, geschlechtlichen Orientierung und Einwanderungsgeschichte.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail **bis zum 15.06.2024** unter Beifügung aller Unterlagen in einer einzigen pdf-Datei (max. 10 MB) an: bewerbung@kuwebe.de.

Für inhaltliche Rückfragen, besonders für die Zusatzqualifikationen für die Integrationskurse, steht Ihnen der vhs Leiter, Herr Marco Dafov, Tel. (02304)104-832, gerne zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass die weitere Kontaktaufnahme im Bewerbungsverfahren per E-Mail bzw. telefonisch erfolgt. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich ab der 27. KW 2024 statt.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/-innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!